



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz

07.11.2020



Erschließung Wohngebiet Friedrich-Engels-Straße hat begonnen



**Straße im B-Plangebiet erhält Namen
des Ehrenbürgers Gerhard Möhwald**



Bernsdorf wird zum Vorreiter



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

**Aktuelles
finden Sie ab**

Seite 20

Bernsdorfer helfen Bernsdorfern – Alltagshilfe in Zeiten von Corona

Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir gern die Aktion Bernsdorfer helfen Bernsdorfern in Erinnerung rufen.

Sie benötigen Hilfe ... ? Sie wollen helfen ... ?

... beim Einkaufen, Sachen zur Post bringen oder abholen, mit dem Hund spazieren gehen oder andere Dinge erledigen.

Bitte scheuen Sie sich nicht – melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung benötigen!

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Silvio Thieme, Koordinator im Bernsdorfer MehrGenerationenHauses, unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: 0171 330 8324

E-Mail: thieme@raa-sachsen.com

Ihre Anliegen werden selbstverständlich im Rahmen des Möglichen vertraulich behandelt.

Ein Hinweis an diejenigen, die ihre Hilfe anbieten möchten: Bitte achten Sie darauf, dass Sie nicht selbst zu einer Risikogruppe gehören und dass Sie sich vollständig gesund fühlen. Für die Listung von helfenden Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist eine Einwilligung der Eltern erforderlich.

Werden Sie Teil von „Bernsdorfer helfen Bernsdorfern“ und helfen Sie mit!





Oschi

Schnaps-Ideen & Präsent-Manufaktur

Di.- Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Präsente, Spirituosen, Wein, Sekt, Feinkost, Confiserie
Ausgewählte Biere und alkoholfreie Getränke

www.oschi.com

Neueröffnung nach Umbau am 01.02.21
Bis dahin erhalten Sie die Oschi-Spirituosen und Präsente
unter Tel: 035723-20432 und im Geschenkstübchen Scholz.





68. Saison des BKC fällt aus!



Der BKC hat in seiner Versammlung am 09.10. beschlossen, nun alle Veranstaltungen für die 68. Saison abzusagen, also auch die geplante Veranstaltung am 16.01.2021, den Weiberfasching am 11.02.2021 und den Kinderfasching am 14.02.2021. Es ist davon auszugehen, dass auch

im Januar und Februar 2021 keine Tanzveranstaltungen in geschlossenen Räumen gestattet werden. Falls doch, dann nur unter sehr strengen Auflagen u.a. einer stark reduzierten Besucherzahl, kein Barbetrieb usw. Diese Art von Veranstaltungen sind nicht kostendeckend durchzuführen. Außerdem wäre Karneval ohne Tanzdarbietungen und ohne Tanzmöglichkeiten für das Publikum im Saal in Bernsdorf eine Lachnummer im negativen Sinne!

Die Proben z. Bsp. der Funkengarden finden trotzdem weiterhin statt, damit der Verein nach Ende der Pandemie nicht ohne Mitglieder dasteht. Trotzdem ist zu befürchten, dass Mitglieder den Verein verlassen werden, da ja auch vereinsinterne Treffen und Feiern nach den jetzt zu erwartenden Beschränkungen nicht im gewohnten Umfang durchgeführt werden können.

Entsprechend der seit dem 02.11.2020 geltenden Bestimmungen kann auch die für den 11.11. geplante Rathaussturmung nicht stattfinden.

Markus Neumann
Präsident

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik für das Mehrgenerationenhaus Monat November 2020				
	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	Zumba	
	Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr	Bibliothek im Mehrgenerationenhaus	
		19.30 - 21.00 Uhr	Tanzen	
	Mittwoch	09.00 - 10.30 Uhr	Malzirkel	
		10.00 - 11.00 Uhr	Kanga-Training	
		13.00 - 15.00 Uhr	Handarbeitszirkel	
		17.00 - 19.00 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50"	
		19.00 - 20.00 Uhr	Bauchtanz	
	Donnerstag	14.00 - 15.00 Uhr	Kamenzer Tafel	
		10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek im Mehrgenerationenhaus	
		19.00 - 20.00 Uhr	Line Dance	
Veranstaltung		Termin	Uhrzeit	
Smartphone/Handy Bei Fragen können Sie individuelle Termine abstimmen				
Kontakte: Android Herr Thieme		iOS Herr Nickich		
Fototreff		24.11.2020	09.00 - 11.00 Uhr	
Achtung!				
Zur Teilnahme an den nachfolgenden Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig! Der Anmeldeschluss ist jeweils 7 Tage vor dem Beginn der Veranstaltung! Telefon: 035723 92270				
Veranstaltungen	"Digital mobil im Alter" Einweisung in die Leihgeräte jeweils für neue Nutzer	04.11.2020 11.11.2020	15.00 - 16.00 Uhr	
	Männertreff: Erste Hilfe Wiederholung	05.11.2020	18.00 - 21.00 Uhr	
	Elterncafé Neu!	05.11.2020	15.00 - 17.00 Uhr	
	Seniorencafé	12.11.2020 26.11.2020	14.00 - 16.00 Uhr	
	Kräutertreff: Marmeladen verkosten	19.11.2020	16.00 - 18.00 Uhr	
	Frauentreff: DVD-Nachmittag über Dresden	26.11.2020	16.30 - 18.00 Uhr	
	Koch-Treff: Aus aktuellem Anlass erst ab Januar 2021			
	Achtung!			
	Vor dem Besuch im Internet unter https://www.raa-sachsen.de/mehrgenerationenhaus-bernsdorf/angebote oder telefonisch unter 035723 92270 informieren!			
				

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23823
Sekretariat Bürgermeister Personal, Wahlen, Versicherungen	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Wider- sprüche, E-Government, Daten- schutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Ordnungsamt, verkehrsrecht- liche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	0171 - 3308324
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Finanzen		
Amtsleiter Finanzen	Thomas Beyer	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
Bau / Bauhof		
Amtsleiter Bau	Dirk Lieback	035723 - 23818
Bauverwaltung, Bauplanung, Straßenunterhaltung, Abwasser, Gewässer, Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Gebäude- und Liegenschafts- management	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Versicherungen, Standesamt, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Peggy Gadke	035723 - 23815
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	035723 242-11 0162 2431460

Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

mit der Sitzung des Stadtrates vom 15. Oktober 2020 liegen weitreichende Entscheidungen hinter uns.

Auf der Tagesordnung stand die Festlegung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in den Kitas. Es freut mich, dass auch die Eltern vertreten waren, um ihren Standpunkt zu verdeutlichen. Höhere Gebühren zu beschließen, ist definitiv unpopulär und gemeinsam mit den Stadträten wägen wir zuvor alle Fakten ausgiebig ab. Natürlich wissen wir, dass aufgrund der aktuellen Lage und damit verbundenen Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Covid-19-Virus viele Familien vor finanziellen Unsicherheiten stehen und die Anhebung der Elternbeiträge eine weitere Belastung darstellt. Aber auch der kommunale Haushalt ächzt unter den derzeitigen Bedingungen – geringere Einnahmen stehen steigenden Ausgaben und Investitionsbedarfen gegenüber. Letztlich bedeutet die Erhöhung der Betriebskosten in den Kitas für die Stadt Bernsdorf einen Mehrkostenanteil in Höhe von rd. 210.000 EUR. Sowohl Verwaltung als auch Stadträte suchten nach Kompromissen, die wir letztlich durch eine befristete Aussetzung der Gebührenerhöhung in 2020, eine Senkung des Anteils der Elternbeteiligung für die Krippenplätze von 20% auf 19% und neue Betreuungsfenster mit 7

und 8 Stunden realisierten. Auch die Zusammenarbeit mit den Elternräten soll künftig intensiver und transparenter gestaltet werden.

Nicht geringer bedeutend war die Entscheidung der künftigen Abwasserentsorgung für die Ortsteile Wiednitz und Großgrabe. Da wir per Gesetz dazu verpflichtet sind, die jeweiligen Gebühren so zu gestalten, dass sie die Kosten decken, mussten die geltenden Gebührensätze neu kalkuliert werden. In diese Untersuchung wurde die Entwicklung der Gebühren bei einem Beitritt in den Abwasserzweckverband „Kamenz-Nord“ parallel untersucht, um so für die betroffenen Bürger*innen die günstigste Variante herauszustellen. Die Ortschaftsräte der beiden Ortsteile entschieden sich nach Vorstellung der Ergebnisse gegen den Beitritt in den Abwasserzweckverband und für die Erarbeitung der geänderten Gebührensatzung mit Wirkung zum 01.01.2021.

Neben dem Blick auf die Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben im kommunalen Haushalt schauen wir im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes auch auf die Entwicklung in den nächsten zehn Jahren. Insbesondere soll das Wohngebiet um den Fritz-Kubering in den Fokus der Städtebauförderung der kommenden Jahre rücken. Auch im Licht der Strukturförderung in unserer Region gelten viele Projektideen als greifbarere Chance, um die Infrastruktur von Bernsdorf weiter auszubauen und damit auch die Lebensqualität für Familien zu steigern.

Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr **Harry Habel**
Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf

Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

19.11.2020

Erscheinungstag:

05.12.2020

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Amtlicher Teil Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
November	Montag, 09.11.2020	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 10.11.2020	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.11.2020	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 07.12.2020	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 08.12.2020	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.12.2020	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.10.2020

Beschluss- Nr. 01-10-2020:

Festsetzung der prozentualen Elternbeteiligung an den Platzkosten der Kita-Plätze als Grundlage zur Elternbeitragshebung ab 01.01.2021
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der vorgeschlagenen Verfahrensweise zur Festsetzung der Elternbeteiligung an den Platzkosten der Kita-Plätze zu.

19% Elternbeteiligung an Betriebskosten für Krippenplätze 235,90€
25% Elternbeteiligung für Kindergartenplätze 129,30€
25% Elternbeiträge für Hortplätze 69,80€

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 5 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 02-10-2020:

Außerplanmäßige Auszahlung zur Eigenmittelbereitstellung für das fertiggestellte Vorhaben „Erweiterung der Hortkapazitäten und Errichtung einer Begegnungsstätte in der Kita Meisennest“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 20.000EUR, die aus Mitteln des Haushalts 2020 finanziert werden können, zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 03-10-2020:

Änderung der Betriebsführungsvereinbarungen / Rahmenverträge zur Betreuung der Kitas in Bernsdorf und den Ortsteilen

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen den Änderungen der jeweiligen Betriebsführungsvereinbarungen/Rahmenverträge hinsichtlich der ergänzenden Betreuungsangebote für 7 und 8 Stunden mit Inkrafttreten ab 01.01.2021 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 04-10-2020:

Vereinsförderung 2021 lt. Vereinsförderrichtlinie

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf beschließen die Summe von 1.380 EUR für das Jahr 2021, die somit als zweckgebundener Mindestansatz im entsprechenden Produktsachkonto für das Haushaltsjahr 2021 festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 05-10-2020:

Vergabe der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 an die Dr. Brodbeck und Kirsten GmbH, Dresden

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 an die Dr. Brodbeck und Kirsten GmbH, Dresden zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 06-10-2020:

Bildung einer Rücklage i. H. v. 425.126,21 Euro aus der Verrechnung von Fehlbeträgen beim Jahresabschluss 2019

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Bildung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 425.126,21 Euro zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 07-10-2020:

Beschluss zur Aufhebung des Fördergebietes „Neues Verwaltungszentrum“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Aufhebung des mit den Beschlüssen vom 17.03.2011 und 13.09.2018 förmlich festgelegten Fördergebietes „Neues Verwaltungszentrum“ zu und erklären den Sanierungsprozess für beendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 08-10-2020:

Festlegung einer Straßenbezeichnung im B-Plan-Gebiet „Friedrich-Engels-Straße“

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Benennung des neuen Straßenzuges in *Gerhard-Möhwald-Straße* zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 09-10-2020:

Beschluss zur Vergabe der Erneuerung der Haltestelle Großgrabe B97

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung der Firma Tischlerei Lutz Gaide zur Erneuerung der Haltestelle in Großgrabe zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss- Nr. 10-10-2020:**Beschluss zur Vergabe der Leistung Fensteraustausch am Dorfgemeinschaftshaus Großgrabe**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Beauftragung der Firma Bauelemente Service Silke Baumann zur Erneuerung von 6 Fenstern im Dorfgemeinschaftshaus in Großgrabe zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 12-10-2020:**Ausschreibung Jagdpacht für den Eigenjagdbezirk Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Verpachtung des Eigenjagdbezirks Bernsdorf an Herrn Mathias Schneider zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 *Nein-Stimmen:* 1 *Stimmenthaltung:* 1

Beschluss- Nr. 16-10-2020:**Beschluss über die Abwasserentsorgung und künftige Abwassergebühren für die Ortsteile Großgrabe und Wiednitz**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen zu, dem Willen der Ort-

schaftsräte Wiednitz/Heide und Großgrabe zu folgen und das eigene Entsorgungsgebiet für die Ortschaften Wiednitz/Heide und Großgrabe bei Erhebung kostendeckender Gebühren ab 2021 fortzuführen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, entsprechende Satzungsänderungen zu erarbeiten und in der Stadtratssitzung am 19.11.2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Beschluss- Nr. 17-10-2020:**Beschluss über den Verkauf der Flurstücke 306/39 und 306/46 der Flur 4, Gemarkung Bernsdorf**

Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Verkauf der Flurstücke 306/39 und 306/46 der Flur 4, Gemarkung Bernsdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 *Nein-Stimmen:* 0 *Stimmenthaltung:* 0

Die Beschlüsse 11-10-2020, 13-10-2020, 14-10-2020, 15-10-2020 wurden von der Tagesordnung abgesetzt.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Information der Stadtverwaltung Bernsdorf zu den Sprechzeiten

Die Stadtverwaltung Bernsdorf bleibt grundsätzlich geöffnet. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens bitten wir Sie jedoch nur in wirklich wichtigen Ausnahmefällen persönlich in den Fachbereichen vorzusprechen. Bitte klären Sie Ihre Anliegen vorzugsweise telefonisch oder per E-Mail mit unseren Mitarbeitern. Wir können nahezu alle Anliegen auf diesem Wege mit Ihnen klären.

Im Bereich Bürgerbüro ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Ausnahme hiervon bildet die Sprechzeit dienstags und donnerstags von 16-17 Uhr. Hier können Bürger in dringenden Fällen ohne Termin Ihre Anliegen vorbringen. Wir bitten Sie jedoch, diese Möglichkeit wirklich nur im Notfall zu nutzen.

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens sollen persönliche Kontakte weitestgehend vermieden werden. Die Sicherung der Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen Verwaltung ist von großer Bedeutung.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass diese Information auf dem aktuellen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Druckfreigabe dieser Ausgabe (Stand 30.10.2020) beruht. Wir bitten Sie daher stetig

auf aktuelle Informationen aus den Medien zu achten und sich an unseren Bekanntmachungstafeln, auf unserer Homepage oder unserer Facebook-Seite über mögliche Änderungen zu informieren.

Allgemeine Informationen zur Corona-Pandemie und den geltenden Regelungen finden Sie auch unter www.coronavirus.sachsen.de, www.landkreis-bautzen.de/coronavirus.php oder nutzen Sie das Bürgertelefon des Landratsamtes Bautzen, erreichbar unter 03591- 52511511.

Für medizinische Fragen, Verdachtsfälle und Reiserückkehrer kontaktieren Sie die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes unter 03591-525112121, außerhalb der Sprechzeiten den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117.

Die Corona-Hotline des Freistaates Sachsen erreichen Sie unter 0800 100 0214

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Text: Stadtverwaltung Bernsdorf

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2020 die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung steht folgendes Konto der Stadt Bernsdorf zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3000 1006 19
BIC: OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie Ihr Aktenzeichen (Nr./Az. des Bescheides) als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Die Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder über die Internetseite der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/formulare.html>

Für Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail wie folgt: thomas.beyer@bernsdorf.de oder telefonisch unter Tel. 035723/238-28.

Thomas Beyer Amtsleiter Finanzen

Neue Elternbeiträge für die Kita-Betreuung in Bernsdorf

Im Ergebnis der jährlichen Abrechnung der Betriebskosten durch die Träger der Bernsdorfer Kitas für das Jahr 2019, wurden für die angebotenen Betreuungsarten Krippe, Kindergarten und Hort jeweils gestiegene Kosten ermittelt.

Jährliche Kostenabrechnung

Entsprechend dem Sächsischen Kita-Gesetz werden die Kosten der Kinderbetreuung gemeinsam durch das Land Sachsen, die Eltern und die Stadt Bernsdorf getragen. Die jährliche Betriebskostenabrechnung der Kita-Träger gegenüber der Stadt ist erforderlich um den jeweiligen Anteil der Kostenträger zu ermitteln. Gleichzeitig dient die damit einhergehende Platzkostenermittlung der vergleichenden Bewertung. Auf der Grundlage der durch die AWO und den CSB eingereichten Abrechnungen werden die Platzkosten des Vorjahres bis Ende Juni des Folgejahres ermittelt und den Bürgern öffentlich bekannt gegeben. Auf dieser gesetzlich geregelten Grundlage baut die gesamte Finanzierung der Kinderbetreuung in Sachsen auf.

Gesetzliche Kostenbeteiligungen

Der Freistaat Sachsen beteiligt sich an den Kosten durch Zahlung eines Landeszuschusses von aktuell 3.033 Euro je Kind und Jahr für eine tägliche neunstündige Betreuungszeit. Zum Ausgleich erhöhter Aufwendungen werden zusätzliche Zuschüsse für Integrationskinder gewährt.

Die Eltern werden auf der Grundlage der ermittelten Platzkosten prozentual an deren Finanzierung durch die Erhebung von Elternbeiträgen beteiligt. Dabei dürfen gesetzlich vorgegebene prozentuale Höchstgrenzen nicht überschritten werden (23% für Krippenplätze, 30% für Kita- und Hortplätze).

Da sich in Bernsdorf alle Kitas in freier Trägerschaft befinden, übernehmen auch die AWO und der CSB einen Kostenanteil in Höhe von 2,5% für die von ihnen betriebenen Einrichtungen. Alle anderen dann noch verbleibenden Personal- und Sachkosten müssen vollumfänglich durch die Stadt Bernsdorf getragen werden.

Die Praxis

Ständig werden aufgrund dieser Systematik gemeinsam mit unseren Kita-Trägern alle gewünschten finanziellen Aufwendungen auf den Prüfstand gestellt, da sie gezwungenermaßen immer Auswirkungen, auch auf die Elternbeiträge, haben.

Die Kostensteigerung in der Krippenbetreuung, wurde hauptsächlich verursacht durch den schrittweise in 3 Jahresscheiben eingeführten neuen Personalschlüssel. Davon übernimmt die Stadt ab 2021 z.B. einen erhöhten finanziellen Anteil pro Kind und Monat. Die prozentuale Elternbeteiligung für Krippenplätze wird von 20% auf 19% gesenkt, für eine 9-Stundenbetreuung werden aber trotzdem höhere Elternbeiträge als bisher fällig.

Für die Kita- und Hortbetreuung stehen moderatere, durch allgemeine Betriebskostenerhöhungen untersetzte, Kostensteigerungen zu Buche. Davon wird die Stadt Bernsdorf zu Gunsten der Eltern jeweils 74% und 78% übernehmen.

Betreuungs- bzw. Personalschlüssel

Der Betreuungs- bzw. Personalschlüssel ist ein statistischer Wert, nach dem errechnet wird, wie viel Personal in einer Kita insgesamt eingestellt werden muss. Er sagt aber letztendlich nichts darüber aus, wie oft und wie lange das Personal am und mit dem Kind arbeitet, da auch Vor- und Nachbereitungszeiten, Dokumentationen, Elterngespräche, Dienstberatungen, Fortbildungen, Urlaub und Krankheit in diesen Wert einkalkuliert sind. Der Betreuungsschlüssel wird landeseinheitlich durch

Gesetz festgelegt und hat sich in den letzten 3 Jahren schrittweise für den Krippenbereich erhöht. Die dadurch entstandenen höheren Personalkosten führten zu den spürbaren Platzkostenerhöhungen in der Krippenbetreuung.

Derzeit gilt rechnerisch:

- 1 Vollzeitkraft pro 5 Krippenkinder (9h)
- 1 Vollzeitkraft pro 12 Kindergartenkinder (9h)
- 0,9 Vollzeitkraft für 20 Hortkinder (6h)

Die neuen Elternbeiträge ab 2021

Betreuungsart	Betreuungszeit in Stunden	Elternbeitrag
Krippe	4,5	117,95
	6	157,20
	7	183,50
	8	209,70
	9	235,90
Kindergarten	10	262,10
	4,5	64,65
	6	86,20
	7	100,60
	8	114,90
Hort	9	129,30
	10	143,70
	5	58,20
	6	69,80

Abfederungen/ Ermäßigungen/ Hilfen/ Unterstützungen

1. Absenkung der prozentualen Elternbeteiligung im Krippenbereich von 20% auf 19% ab 01.01.2021 zur Abfederung der Erhöhung
2. zusätzliche Einführung der 7- und 8-Stundenbetreuung ab 01.01.2021
3. Verschiebung des Inkrafttretens der neuen Elternbeiträge vom 01.08.2020 auf den 01.01.2021 zur Überbrückung coronabedingter Schwierigkeiten
4. dauerhafte teilweise oder komplette Übernahme von Elternbeiträgen für Geringverdiener durch das Jugendamt
5. Gewährung von Geschwisterermäßigungen (60-80%)
6. Gewährung von Ermäßigungen für Alleinerziehende (10%)

Finanzierung im städtischen Haushalt

In Bernsdorf werden derzeit in 4 Kindertageseinrichtungen knapp 500 Kinder betreut. Mit der AWO (Kita „Pffiffikus“ und Kita „Kinderland“) und dem CSB (Kita „Meisennest“ und Kita „Fuchs und Elster“) arbeiten wir seit vielen Jahren als verlässliche Partner sehr eng zusammen.

Die Finanzierung der Kinderbetreuung ist mit rund 16% der größte ständige Ausgabenposten im städtischen Haushalt. Durch die stetig steigenden Anforderungen ist auch die Stadt Bernsdorf von Jahr zu Jahr mit entsprechenden Kostenerhöhungen konfrontiert. Da die Absicherung des städtischen Haushaltes maßgeblich aus Steuermitteln erfolgt, gilt es hier das notwendige Maß zu finden um auch andere städtische Aufgaben dauerhaft realisieren zu können und Gelder für notwendige Investitionen bereit zu stellen.

Planungen der Stadt in Sachen Kinderbetreuungseinrichtungen

Gemeinsam mit der AWO und dem CSB werden wir weiterhin an der stetigen Verbesserung der Betreuungsqualität in den Kitas arbeiten. Die sozialpädagogische Ausrichtung erfolgt dabei maßgeblich durch das Fachpersonal der Träger. Die städtische Aufgabe besteht darin,

das dafür erforderliche Umfeld zu schaffen. Insbesondere für die Kita „Fuchs und Elster“ in Wiednitz wird aktuell die Durchführung umfassender Sanierungsarbeiten am und im Gebäude in nicht unerheblichem finanziellem Aufwand für die Folgejahre geprüft. In der Kita „Meisennest“ in Straßgräbchen stehen in Verbindung mit der Erledigung von Kanalanschlussarbeiten noch Baumaßnahmen im Außenbereich an. In diese Einrichtung wurden im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem CSB knapp 160.000 € in den Innenausbau investiert. Ein mittelfristiger Neubau einer schulnahen Hortbetreuung in der Kernstadt wird ebenfalls aktuell geprüft, da die dezentrale Hortunterbringung mehr und mehr organisatorische Probleme verursacht.

Dieser kurze Ausblick auf die wichtigsten ins Auge gefassten Investitionen im Kita-Bereich soll Ihnen zeigen, dass

- wir als Stadt der Kinderbetreuung einen sehr hohen Stellenwert beimessen,
- uns bewusst ist, dass Kinder unsere Zukunft sind,
- wir Ihren Anteil an den Kinderbetreuungskosten tatsächlich auch zweckgebunden einsetzen.

Gabriele Witschaß Hauptamtsleiterin



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Fußballturnier im Meisennest

Traditionell veranstaltet der Träger unserer Kita, das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB), jedes Jahr ein Fußballturnier für alle Horte, die sich in seiner Trägerschaft befinden. Leider konnte dieses in diesem Jahr nicht stattfinden. Die fußballbegeisterten Hortkinder der CSB-Kindertagesstätte Meisennest hatten sich so sehr darauf gefreut und schon fleißig dafür trainiert. Umso größer war dann die Enttäuschung. Als Trost dafür planten die Horterzieherinnen in den Herbstferien am Donnerstag, dem 22. Oktober 2020, ein internes Fußballturnier. Alle Jungen und Mädchen nahmen teil. Einige Kinder kamen extra für das Turnier in den Hort.

Alle waren ganz aufgeregt und freuten sich auf das Spiel in der Turnhalle. Zuerst wurden zwei gleichstarke Mannschaften gewählt. Nach einer Mannschaftsbesprechung und einem kurzen Aufwärmtraining konnte das Spiel beginnen.

Ein sehr spannendes Spiel über 15 Minuten je Halbzeit fand statt. Alle waren hoch motiviert. Es war ein sehr faires und gemeinschaftliches Fußballspiel, an dem alle ihre Freude hatten. Das Ergebnis war dann schon fast nebensächlich.



Aus diesem Grund gab es am Ende auch für alle Spieler eine Medaille. Das Spiel hat den ohnehin sehr guten Gemeinschaftssinn der Hortgruppe weiter verstärkt.

Alle hoffen und wünschen sich für das nächste Jahr wieder ein richtiges Fußballturnier mit den anderen Horten.

Text / Bild: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Neues aus der KiTa „Fuchs und Elster“ Wiednitz

Weitere Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“



Unsere Kindertagesstätte erhielt am 1. Oktober 2020 eine weitere Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“. Das Zertifikat wurde durch die Handwerkskammer Dresden stellvertretend an die Leiterin Gabriele Schaar und Erzieherin Marion Czorny übergeben. Diese schmückt nun unseren Eingangsbereich.

Erntedankfest in unserer Kita

Im Herbst ist es Zeit Danke zu sagen. Danke für die Gaben die wir ernten durften. Wir feierten am 24. September 2020 unser Erntedankfest. Die mitgebrachten Körbe waren gut gefüllt mit Früchten und Gemüse von den heimischen Gärten und Feldern. Fleißig schnippelten die Kinder unter anderem Möhren, Kartoffeln und weiteres Gemüse. Voller Freude wurde anschließend Rohkostsalat, Fruchtmus, Kartoffelbrötchen und Rüblikuchen verzehrt.



Groß und größer wurden die Augen, als im Garten auf einmal drei Alpakas auftauchten. Diese waren sehr zutraulich und ließen sich gern streicheln. Die Überraschung einer Mutter ist mehr als gelungen. Vielen Dank dafür im Namen des Trägers, der Erzieherinnen und der Kinder. Das Erntedankfest stellte für die Kinder einen schönen und sehr gelungenen Höhepunkt im Kindergartenjahr dar.

Text / Bilder: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Straße im B-Plangebiet erhält Name des Ehrenbürgers Gerhard Möhwald



Nach recht kurzer Diskussion im Stadtrat war man sich einig, die Straße des neuerschlossenen B-Plangebietes an der Friedrich-Engels-Straße wird nach dem Bernsdorfer Ehrenbürger Gerhard Möhwald benannt.

27 Jahre prägte Gerhard Möhwald als Bürgermeister das Bild von Bernsdorf. Er war ein „echter“ Bernsdorfer, der am 19. Januar 1920 hier geboren wurde. Gern wurde er auch von den damaligen Betriebsleitern nach Fürst Otto von Bismarck als der „Eiserne Gerhard“ bezeichnet. Er

zog z.B. die Betriebe der Stadt zur Finanzierung von Kultur- und Sozialleistungen heran. Jeder Betrieb zahlte in einen sogenannten K- und S-Fonds (Kultur- und Sozialfonds) ein, welcher der Finanzierung des kulturellen und sozialen Lebens in Bernsdorf diente.

Nach dem Besuch der Volksschule in Bernsdorf erlernte Gerhard Möhwald im Bernsdorfer Eisenwerk den Beruf eines Schlossers. Nur fünf Jahre arbeitete er in diesem Beruf, dann musste er in den Zweiten Weltkrieg, aus dem er als Schwergeschädigter zurückkehrte. 1941 heiratete er seine Frau Edith, mit der er im Februar 2006 Eiserne Hochzeit feiern konnte. Sohn Ottmar und Tochter Ute vervollständigten die Familie. In seinem alten Beruf konnte Gerhard Möhwald nicht mehr arbeiten. Bereits im Mai 1945 nahm er daher seine Tätigkeit als Angestellter bei der Gemeindeverwaltung Bernsdorf auf. Er arbeitete in nahezu allen Abteilungen, u. a. auch als Standesbeamter.

Von Januar 1957 bis Mai 1984 übte er in Bernsdorf das Amt des Bürgermeisters aus. In seiner Ära wurde das Wasserwerk gebaut und alle Haushalte erhielten einen Trinkwasseranschluss. Die Sporthalle, die Kinderkombination in der Albert-Schweitzer-Straße, die Schule in der Pestalozzistraße, die Kaufhalle in der Marktstraße und vieles mehr entstanden während seiner Bürgermeisteramtszeit.

In Würdigung seiner Verdienste wurde Gerhard Möhwald zu Lebzeiten im Jahr 1999 durch den Bernsdorfer Stadtrat die Ehrenbürgerschaft zugesprochen.

Die Benennung der neuen Straße nach seinem Namen ist eine sichtbare Wertschätzung für unseren, im September 2012 verstorbenen, Ehrenbürger Gerhard Möhwald.

Text: Fr. Dr. Höhne/ G. Witschaß | Foto: Archiv AG Stadtgeschichte



Der Baustoffhändler für Profi und Privat



● Baustoff-Fachhandel

● Fachmarkt

Am Ring 2,
01917 Kamenz
Telefon: 03578-3898-0

Niederlassung Hoyerswerda
Nardter Weg 11, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571-608280

www.h-k-baustoffe.de

Mietpark Kamenz GmbH

● Baumaschinen-
verleih

Mieten statt Kaufen -
die preiswerte
Alternative

.... über 100 verschiedene
Maschinen und Geräte
für Baustelle, Haus, Hof
und Garten
preiswert mieten

Am Ring 2
01917 Kamenz
Tel.: 03578-3898-27
Fax: 03578-3898-49
(bei H+K-Baustoffe)



AKTIVer **STR**  **MER**
für Ihr **Zuhause!**

energiereich & transparent

Jetzt
informieren und
umschalten!
www.ewagkamenz.de
03578 / 377 0

ewagkamenz
energie und wasserversorgung AG

Erschließung Wohngebiet Friedrich-Engels-Straße hat begonnen ...



Im Beisein der zukünftigen Eigenheimbesitzer wurde mit einem offiziellen Spatenstich am 19.10.2020 der Startschuss für die Bauarbeiten zur Erschließung von 25 Baugrundstücken an der Friedrich-Engels-Straße gegeben.

Das Bauunternehmen Martin Stolle GmbH aus Königswartha erhielt den Auftrag für die umfangreichen Bauleistungen in den Gewerken Trinkwasserleitungsbau, Kanalbau, Beleuchtung und Straßenbau. Damit konnten wir einen bekannten, kompetenten und zuverlässigen Partner gewinnen. Sein Können bewies das Bauunternehmen bereits bei der Sanierung der Wittichenauer Straße und dem Wegebau im Naherholungsgebiet am Schmelzteich.

Ermöglicht wird eine neue Erschließung selbstverständlich nur gemeinsam mit den erforderlichen Medienträgern. Deshalb haben wir uns sehr gefreut, dass mit Herrn Pfuhl die ewag kamenz als örtlicher Trinkwasserversorger und Geschäftsbesorger der Abwasserbeseitigung an der Veranstaltung teilnahm.



Im Bauablauf eingebunden werden außerdem die Medienträger für Strom-, Gas- und Telekommunikation/Breitbandversorgung. Fachlich begleitet wird das Bauvorhaben vom Ingenieurbüro CommunalConcept Peter Linke aus Dresden, welches bereits zahlreiche Wohngebiete und kommunale Bauprojekte in der Oberlausitz geplant und überwacht hat.

Die Erschließungsarbeiten werden voraussichtlich im April 2021 beendet sein. Danach können die neuen Grundstückseigentümer ihre Eigenheime fertigstellen und einziehen.

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner letzten Sitzung bereits den neuen Straßennamen vergeben. Die Erschließungsstraße wird künftig den Namen „Gerhard-Möhwald-Straße“ tragen.

Wer Interesse an einem Baugrundstück hat, kann sich jederzeit an die Stadtverwaltung Bernsdorf wenden:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel. 035723 – 23815
Fax: 035723 – 23833
Email: info@bernsdorf.de
www.bernsdorf.de

Text / Fotos: M. Carda, SB Bau

Träume kann man bauen

Besuchen Sie unser
Musterhaus
im Unger-Park Dresden!
Mittwoch bis Sonntag
von 11 bis 18 Uhr
Abfahrt Ottendorf-Okrilla
Zur Kuhbrücke 11



B Bauunternehmen
Frank Eichstädt GmbH
www.eichstaedtbau.de

VERMESSUNGSBÜRO
Dipl.-Ing. Andreas Rosenau
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



02977 Hoyerswerda • Straße A Nr. 6 (Industriegelände)
Telefon (0 35 71) 42 05 - 0 • Telefax (0 35 71) 42 05 - 30
info@vermessungsbuero-rosenau.de • www.vermessungsbuero-rosenau.de

Neue Wirtschaftsförderung gestartet



Seit 1. Oktober dieses Jahres bin ich für die regionale Wirtschaftsförderung im Rahmen des Projektes der Interkommunalen Zusammenarbeit für die Wirtschaftsregion entlang der Bundesstraße 97 zuständig. Diese umfasst neben den Städten Bernsdorf und Königsbrück auch die Gemeinden Laußnitz, Oßling und Schwepnitz.

Standortangelegenheiten und Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung werden ebenso zu meinen Aufgaben gehören wie die Vernetzung vorhandener Wirtschaftsaktivitäten und die Vermarktung der Region als Wirtschaftsstandort. Vor allem aber möchte ich Sie als Ansprechpartner in allen unternehmerischen Belangen Ihrer Arbeit unterstützen.

Bei Fragen, Anliegen oder Wünschen melden Sie sich gern bei mir:

Interkommunale Wirtschaftsförderung

Rathausallee 2 • 02994 Bernsdorf
Tel. 035723 - 23834 • WirtschaftB97@heidebogen.eu

Über weitere Informationen zu Aktivitäten, geplanten Veranstaltungen und weiteren wirtschaftlichen Belangen werde ich Sie zu gegebener Zeit in den Medien informieren.

Ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen und auf die gemeinsame Zusammenarbeit!
Clara Scheffler

Die interkommunale Koordinierungsstelle zur Wirtschaftsförderung ist ein Projekt der Städte Bernsdorf und Königsbrück, sowie der Gemeinden Laußnitz, Schwepnitz und Oßling.

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung fördert das Projekt im Rahmen der Richtlinie zur „Förderung der Regionalentwicklung“ (FR-Regio). Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Beauftragt mit der Projektdurchführung ist der Dresdener Heidebogen e. V.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Nachwuchs in der Stadtverwaltung



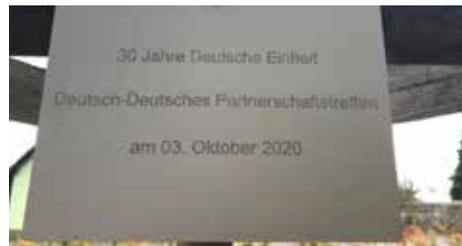
Seit dem 1. Oktober verstärkt Frau Gina Lück das Team der Stadtverwaltung. In den kommenden drei Jahren wird sie bei uns den praktischen Teil Ihres BA-Studiums Fachrichtung Public Management absolvieren.

Wir wünschen Ihr für das Studium alles Gute, viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit und heißen sie in unserem Team herzlich willkommen.

Text/Foto: Sandra Linack

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Baumpflanzung am 3. Oktober in Bernsdorf



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der deutschen Wiedervereinigung weilte am Wochenende vom 02.-04.10.2020 eine kleine Delegation von Partnerschaftsakteuren der 1. Stunde aus Steinenbronn in Bernsdorf. Alle Delegationsmitglieder, unter ihnen der damalige Bürgermeister Herrmann Walz, gehörten zu den Gründern der Gemeindeparkenschaft zwischen Bernsdorf und Steinenbronn, die beginnend im Jahr 1989 ins Leben gerufen wurde.

Wie alle anderen damaligen DDR-Bürger, standen auch die Einwohner der Stadt Bernsdorf damals am 3. Oktober 1990 unter dem Eindruck des aufgestoßenen Tores nach Westen.

Jetzt, 30 Jahre später, schauten wir zurück, sind sehr stolz auf Erreichtes und wissen, dass Entwicklungen nur durch eigenes unermüdliches Agieren, Reagieren und Initiieren vorangebracht werden können. Es sind also überwiegend auch unsere Saaten die nun aufgegangen sind, die aber nur durch die neuen politischen Rahmenbedingungen ab 1990 gedeihen konnten.

In dieser Erkenntnis und in partnerschaftlicher Verbundenheit mit der

uns besonders in den Anfangsjahren unterstützenden Baden-Württembergischen Partnergemeinde Steinenbronn, wurde gemeinsam mit Vertretern des Bernsdorfer Stadtrates und der Ortschaftsräte, ein Rotahorn mit Wasser aus „Partnerschaftsgießkannen“ gegossen und mit einem Gläschen Sekt begossen.

Die Bernsdorfer Schützengilde begleitete diese Aktion mit 3 kräftigen Böllerschüssen, jeder Böller als Symbol für ein Jahrzehnt des aktuellen Jubiläums.

Der Baum wurde durch die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG bereits am Vortag des Feiertages fachgerecht eingesetzt. Der frostharte Rotahorn gilt als attraktiver Straßenbaum und ergänzt nun als „Baum der deutschen Einheit“ die Baumallee der Rathausallee an der neuen Straßenführung. Die Firma Veolia wird die kostenlose Entwicklungspflege dieses Baumes bis zum 5. Jahr übernehmen, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Gabriele Witschaß Hauptamtsleiterin

Mitgliederversammlung der BUND Ortsgruppe Bernsdorf und Umgebung

Am 21.11.2020 findet ab 18 Uhr die nächste Mitgliederversammlung der BUND Ortsgruppe Bernsdorf und Umgebung statt. Vorgesehener Veranstaltungsort: Bernsdorf, Am Schmelzteichgraben 2.

Achtung: Aufgrund der immer noch bestehenden Einschränkungen durch Corona dürfen nur BUND-Mitglieder teilnehmen, die sich vorher angemeldet haben. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Ort, falls eine Verschärfung der Lage eintritt.

Nicht-Mitglieder und interessierte Bürger können sich unter bernsdorf@gesunde-zukunft.eu an unsere Ortsgruppe wenden.

Tagesordnung:

- Begrüßung neuer Mitglieder in der Ortsgruppe
- Organisatorisches & aktuelle Informationen zum Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e. V.
- Auswertung der ersten Monate nach Gründung der OG Bernsdorf u.U. im März 2020

- Planung der Aktionen für 2021, auch unter ggf. weiter bestehenden Corona-Einschränkungen
- Vorliegende Vorschläge zur Diskussion:
 - Vortrag: Der Fledermausexperte kommt! Mini-Draculas in Heide/Wiednitz? Wo leben Sie und was gibt es über sie zu erfahren? Vortrag im Frühjahr 2021
 - Gründung einer Freizeitgruppe „Natur & Wald“ speziell für Grundschulkindern bis zur 4. Klasse in und um Bernsdorf in Zusammenarbeit mit Eltern und einem Förster
 - Gestaltung eines Naturlehrpfades in Wiednitz, Anbringen von Hinweisschildern zu Flora und Fauna (Bewerbung Mitmachfonds)
 - BUND-Stand beim Wiednitzer Dorffest, ggf. Nistkastenbau für Kinder und Jugendliche
- Verschiedenes, Anfragen etc.

Dr. Stephanie Friedrich BUND Ortsgruppe Bernsdorf u.U.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neues Fahrzeug für Ortsfeuerwehr Straßgräbchen



Die Ortsfeuerwehr Straßgräbchen hat am 09.10.2020 offiziell ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF-KatS) übergeben bekommen. Das neue Fahrzeug wurde aus Bundesmitteln beschafft und steht der Ortsfeuerwehr Straßgräbchen im Rahmen des Katastrophenschutzes zur Verfügung und kann auch auf kommunaler Ebene genutzt werden. Bei der feierlichen Übergabe am Königsufer in Dresden, konnten noch 6 weitere sächsische Feuerwehren ihre Fahrzeuge, vom sächsischen Innenminister Prof. Dr. Wöller, in Empfang nehmen.

Bereits Anfang September machten sich drei Kameraden der Ortsfeuerwehr auf den Weg nach Bonn, um das neue Löschgruppenfahrzeug, im

dortigen Bestückungslager des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Empfang zu nehmen. Bei dem neuen LF-KatS handelt es sich um ein Fahrzeug vom Typ Mercedes-Benz Atego mit einem Aufbau der Rosenbauer Deutschland GmbH. Das Fahrzeug verfügt über eine leistungsstarke Feuerlöschkreiselpumpe FPN10-2000 und einer Tragkraftspritze PFPN 10-1500, sowie über 600m B-Schlauch, zum Aufbau einer Schlauchleitung über lange Wegstrecken. Auch ein 5.000 Liter Wasser fassender Faltbehälter gehört zur Ausstattung des geländegängigen Fahrzeuges.

Mit der Indienststellung des neuen Fahrzeuges Anfang Oktober, verfügt die Ortsfeuerwehr Straßgräbchen nun über ein modernes Löschgruppenfahrzeug, welches auch dem derzeitigen Stand der Technik entspricht. Ersetzt wird damit das bisher genutzte 27 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug (LF16-TS), welches ebenfalls vom BUND zur Verfügung gestellt wurde.

André Becker

Ortswehrleiter Straßgräbchen

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Neues aus dem SV Straßgräbchen

Nach der Sommerpause und den Einschränkungen wegen der CORONA-Pandemie ist der Sportbetrieb im SV Straßgräbchen wieder planmäßig angelaufen. Die Besonderheiten wegen der Pandemie werden in den Übungseinheiten berücksichtigt. An die Hygienevorschriften haben sich die Übungsleiter und die Sportler gewöhnt. Ungewohnt ist es aber noch immer den Zuschauern bei den Fußballspielen persönliche Daten abzufragen. Probleme von Seiten der Zuschauer, auch der Auswärtigen, traten allerdings noch nicht auf.

Erste sportliche Erfolge sind bereits zu vermelden. Die Bedingungen für die Erlangung DOSB-Sportabzeichens in einer der Stufen wurden von einigen Sportlerinnen und Sportlern abgelegt. Besonders aktiv waren die Abteilung Gerätturnen und die Gymnastikgruppe der Frauen. Insgesamt stehen bis jetzt 30 Kinder und 20 Frauen DOSB-Sportabzeichen zu Buche. Die Gymnastikgruppen des Vereins können noch weiteren Zuwachs vertragen. Die Älteren treffen sich montags ab 09.30 Uhr. Frauen und Männer ab etwa 60 Jahre können sich hier bei speziellen sportlichen Übungen, zugeschnitten auf das Alter, fit halten. Die Frauen Gruppen treffen sich montags ab 20.00 Uhr oder donnerstags ab 18.45 Uhr in der Sporthalle Straßgräbchen. In diesen Gruppen werden Beweglichkeit und Kondition geschult. Na ja und dann besteht auch die Möglichkeit das DOSB-Sportabzeichen abzulegen.

Die Frauen-Fußballmannschaft unseres Vereins hat die Spiele in der Freizeitliga begonnen. Nach drei Spielen wird der zweite Tabellenplatz, punkt- und tordifferenzgleich mit dem SV Aufbau Deutschbaselitz belegt. Die Deutschbaselitzer haben aber bereits vier Spiele absolviert. Das Spiel in Deutschbaselitz haben die Straßgräbchenerinnen bereits bestritten und 5:2 gewonnen. Wie bereits in der vorigen Ausgabe hingewiesen, können sich Mädchen und Frauen ab 15 Jahre mit Interesse am Fußball zu den Trainingszeiten melden (dienstags und freitags ab 18.30 Uhr).

Die Männermannschaft hatte einen durchwachsenen Saisonstart. Es wurden zwei Auswärtsspiele gewonnen. Leider sind das zum gegenwärtigen Zeitpunkt genau die 6 „eingefahrenen“ Punkte. Wir gehen davon aus, dass zum Erscheinungstag des Anzeigers noch weitere Punkte hinzugekommen sind. Das dann folgende Heimspiel findet erst am 29.11.2020 statt. Erwartet werden die Fußballer des SV 1896 Großdubrau. Vorher wird zweimal, am 08.11. in Nebelschütz und am 21.11. in Königswartha, gespielt. Das letzte Heimspiel 2020 ist für den 13.12. angesetzt. Gegner ist die SpG Knappensee/Zeißig 2. Anstoß ist um 13.00 Uhr. Am 4. Advent tritt unsere Mannschaft noch in Radibor an. Dann geht es in die Winterpause. Natürlich sollen bis dahin möglichst viele Punkte gesammelt werden.

Text: SV Straßgräbchen



Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begangen haben oder noch begehen:

November

06.11.	85. Geburtstag	Herr Werner Hoffmann
21.11.	90. Geburtstag	Herr Karl Noack
28.11.	85. Geburtstag	Frau Edeltraud Franke
30.11.	90. Geburtstag	Frau Ruth Stadler

Bernsdorf
Wiednitz
Bernsdorf
Bernsdorf



Unser gemeinsamer Mittagstisch für Senior*innen



Am Montag, den 28. Oktober war es endlich soweit. Im Rahmen unseres Projektes als Pilotkommune „Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter“ nahmen über 40 Bernsdorfer Senior*innen unsere Einladung zum 1. Gemeinsamen Mittagstisch am 28.10.2020 wahr. Die Gaststätte „Drei Buchen“ im OT Großgrabe empfing die Gäste in einem freundlichen und sehr einladenden Ambiente. Gemeinsam wurde viel gelacht, sich ausgetauscht, alte und neue Kontakte gepflegt und aufgebaut und natürlich auch sehr gut gegessen.

Unser Dank geht hier an alle Mitarbeiter*innen der „Drei Buchen“ und wir hätten uns sehr gefreut, liebe Bernsdorfer Senior*innen, ihnen heute den Termin für den 2. Gemeinsamen Mittagstisch nennen zu können.

Das Ristorante Da Carmelo und sein Team im OT Straßgräbchen hat mit viel Liebe und freudiger Erwartung dem Termin im November entgegengesehen. Aufgrund der aktuellen Beschränkungen durch COVID-19 müssen wir den geplanten 2. Mittagstisch leider verschieben. Bitte sehen Sie es uns nach, wenn wir noch keinen konkreten Termin benennen können. Aber seien Sie gewiss, dass wir uns alle zum 2. gemeinsamen Mittagstisch wiedersehen werden und schöne Stunden im Ristorante Da Carmelo verbringen können.

Herzlichst, **Silvio Thieme**

stellvertretend für die Steuerungsgruppe „Im Alter in Form“ der Stadt Bernsdorf

Text / Bild: Silvio Thieme, Steuerungsgruppe „Alter in Form“

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bernsdorfer Freilufthistorie

Eine nicht alltägliche Exkursion in das Dubringer Moor unternahmen die Mitglieder der AG Stadtgeschichte. Ausgehend vom Landgasthof „Dubringer Moor“ wurde per Kremserfahrt die interessante Moorlandschaft erkundet. Unter der Führung von „Wald- und Moorhüter“ Gerhard Retschke erfuhren die Teilnehmer, dass das Naturschutzgebiet eines der größten in Sachsen ist. Es erstreckt sich über 1711 Hektar auf den Liegen-schaften von Bernsdorf, Hoyerswerda und Wittichenau. Die Entstehung des Dubringer Moores ist auf die Elstereiszeit zurückzuführen. Dadurch bildeten sich Endmoränenwälle, die das Gebiet umschlossen und das Wasser stauen. Abgestorbene Pflanzenreste führten in über 10 000 Jahren zu einer geschlossenen Torfschicht von etwa 6 Meter. Noch heute durchfließt die nicht kanalisierte Schwarze Elster dieses Gebiet und versorgt die klöster-lichen Teiche.

Bei den kurzzeitlichen Wanderungen zu Fuß waren typische Moorpflanzen wie Knabenkraut, Stendelwurz, Zweiblatt, viele Moosarten und Wollgräser, die leider schon verblüht waren, zu bewundern. Durch den Naturschutz brüten hier viele bedrohte Vogelarten u.a. Eisvogel, Baumfalken, Kiebitze, Seeadler und Ziegenmelker. Auch Hirsch- und Rehwild, Wildschwein, Wolf und Waschbär fühlen sich hier wohl. Mitten im Moor sind durch Zufall Reste eines sogenannten versunkenen Schlosses entdeckt worden. Dieses soll im 12. und 13. Jahrhundert hier gestanden haben. Abmessungen von 140 m mal 140 m können nachgewiesen werden. Im Jahr 1985 erfolgten archäologische Grabungen bei denen Keramikscherben und bearbeitete Gegenstände gefunden wurden. Eine Viereckschanze, die von Wällen umgeben war, lässt auf eine Fluchtburg oder ein Raubschloß schließen.

Das ganze Gebiet wurde über Jahre von den Einheimischen zum Torfabbau genutzt. Alle waren beeindruckt, als unser Moorführer eine über 2m lange Gerte ohne viel Mühe in den Moorboden eindrücken konnte. Ein Nachweis auf schwimmende Bodenschichten. Glücklicherweise wurden Pläne die unter dem Moor liegende Braunkohle abzubaggern verworfen. Obwohl es erste Aktivitätendazu gab, erfolgte 2010 der Stopp.

Das Moor kann nur erhalten werden, wenn die Wassereinzugsgebiete erhalten werden können.

Nach über 2,5 Stunden Rundreise waren alle Beteiligten begeistert von der hervorragenden Führung und vollgestopft mit vielen neuen geschichtlichen Erkenntnissen. Ein gemütlicher Ausklang beendete im Gasthof Dubringer Moor eine gelungene Exkursion. Die Mitglieder der AG Stadtgeschichte bedanken sich für die Führung, Beförderung und gastronomische Betreuung.

Manfred Strenzke AG Stadtgeschichte

P.S.: Wie vom Geschenkstübchen Monika Scholz zu erfahren war, existieren nur noch Restbestände des Buches „Bernsdorf in aller Munde“. Das Weihnachtsfest läßt grüßen.





Neues Modul bei Kube 42 – „Kinder- und Jugendbildung“

Mit dem Ziel, mehr für die u18 im Einzugsgebiet zu tun, befassen wir uns mit Angeboten für die Freizeitgestaltung in den Ferien. Am 20.10.2020 fand gemeinsam mit

Jury, ihrem Lieblingsbuch einen Punkt geben. So stand am Ende der Veranstaltung „Ella und das große Rennen“ als Siegerbuch fest. Erzieher wie auch Kinder waren sehr begeistert von dieser Ferienaktion. Die Medien stehen ab sofort in der Bücherei Bernsdorf (Dienstag und Donnerstag von 9:30 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus) zum Ausleihen zur Verfügung.

dem Quadratkilometer Bildung (RAA) und der Bücherei Bernsdorf die Veranstaltung „Book Slam®“ im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf statt. Rund 20 Kinder aus den Horten waren dabei. Frau Rühle aus Hoyerswerda (Angestellte der Brigitte Reimann Bücherei Hoyerswerda) stellte den Kids 11 Bücher und einige Medien in einer ganz besonderen Art und Weise vor. Sehr peppig und erfrischend und vor allem sehr kurzweilig. Die Kids hörten eine Stunde gespannt zu und am Ende konnten sie, wie in einer

Ebenso konnte der Spielplatz im Fritz-Kube-Ring eingeweiht werden. Dank der Fördergelder der Seenlandstiftung und dem Mitwirken des Mehrgenerationenhaus (RAA) konnten zwei neue Spielgeräte angeschafft und aufgestellt werden. Ein Dank geht noch einmal an alle helfenden Hände und Institutionen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Wussten Sie schon, dass ...

... das Jobcenter/ Sozialamt/ etc. nicht nur die normalen Regelleistungen, sondern auch Zusatzkosten übernimmt? Die sogenannten Bildungs- und Teilhabeleistungen oder auch Bildungspaket genannt, sollen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Möglichkeit geben, sich persönlich zu entfalten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Wenn Sie oder Ihr Kind staatliche Leistungen, wie den Kinderzuschlag, ALG II, Sozialgeld, Wohngeld oder auch Asylbewerber-Leistungen erhalten, können Sie einen Antrag auf Bildung und Teilhabe stellen und somit in verschiedenen Bereichen gefördert und unterstützt werden. Darunter fallen die tatsächlichen Kosten für Schul- und Kitaausflüge (auch mehrtägige Fahrten). Pro Schuljahr und Kind können für den persönlichen Schulbedarf wie Schulranzen, Federmappe, Hefte usw. 150€ beantragt werden. Die Kosten der Schülerbeförderung und Lernförderung (auch wenn Nicht-Versetzungsfahrer besteht), die Mittagsverpflegung in der Schule oder Kita und natürlich auch die Teilnahme an verschiedenen Freizeitaktivitäten (Sportverein, Musikschule, Museumsbesuche zur

Weiterbildung, Ferienangebote usw.) werden mit pauschal 15€ im Monat gefördert.

Die nächsten Ferien und das nächste Schuljahr kommen immer schneller als erwartet, also lassen Sie sich doch gern über mögliche Kosten-erstattungen von Ihrem Fallmanager beraten. Gern unterstützen wir vom Projektbüro „Kube42 - lokal aktiv“ dabei.

Texte: Katrin Klein, Projektbüro KUBE 42

Erreichbarkeit Projektbüro „Kube42“:

Tel.: 035723/924199

WhatsApp: 0173/8421020

Facebook: Kube42

E-Mail: kube42@bernsdorf.de

Öffnungszeiten :

Mo: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr,

Di u. Do: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr,

Fr: 9:00-12:00 Uhr.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Die Bücherei in Bernsdorf hat sich neu aufgestellt

Seit dem 1. August 2020 ist die Bernsdorferin Frau Wölfle-Zeuschner für die Stadtbibliothek im Mehrgenerationenhaus zuständig. Von der im Herzen junggebliebenen 62jährigen Frau, welche aktuell ehrenamtlich die Bibliothek leitet, wurden bereits einige Änderungen vorgenommen. Zunächst wurden veraltete Bücher sowie Kassetten und in die Jahre gekommene CDs entsorgt und die gesamte Bibliothek umstrukturiert. Die gelichteten Reihen sind mit einem Sortiment zeitgemäßer Literatur aufgefüllt worden wie zum Beispiel neu angeschafften Büchern der Belletristik, DVDs und zur Probe einige Hörbücher. Das Thema E-Books ist noch in der Planung. Interessierte Leser erwartet unter anderem ein reichhaltiges Angebot an Romanen, Krimis, Historischer Literatur, Bücher für Kinder unterschiedlichen Alters sowie Sachliteratur verschiedener Genre.

Als Touristinformation der Stadt Bernsdorf besteht die Möglichkeit regionale Bücher über Bernsdorf, Kamenz und das Seenland auszuliehen oder käuflich zu erwerben. Frau Wölfle-Zeuschner ist sehr daran interessiert, den Bernsdorfern und allen interessierten Lesern der umliegenden Gemeinden eine kleine zeitgemäße Bibliothek anbieten zu können. Um dies zu erreichen, ist sie mit verschiedenen Büchereien wie beispielsweise Hoyerswerda und Kamenz Kooperationen über Medienausleihen eingegangen. Weiterhin kann jedermann mit ihr persönlich sprechen oder über die neu eingerichtete Facebook-Seite (Stadtbibliothek-Bernsdorf) korrespondieren und Wünsche äußern sowie Vorschläge machen. Bereits geäußerte Kundenwünsche betreffs momentan nicht in der Bibliothek vorhandener Literatur wurden und werden weiterhin schnellstmöglich erledigt. Einige Veränderungen sind noch in Planung, andere bereits umgesetzt wie die Spielecke für Kinder. Auch in technischer Hinsicht wird einiges passieren, beispielsweise die Arbeit mit Barcodescanner und Belegdrucker. Das aufgebaute Netzwerk ist sehr hilfreich.

Dass eine Bibliothek toll sein kann zeigt sie einmal im Monat einer Kita-Gruppe von ca. 15 Kindern in einer themenbezogenen Veranstaltung. Die Resonanz ist durchweg positiv, deshalb wird sie in Zukunft mit weiteren Kita- und Schulgruppen verhandeln. Geplant sind weiterhin Buchlesungen für Senioren in Pflegeheimen. Älteren und vorübergehend kranken Bürgern von Bernsdorf und Umgebung, denen es schwerfällt die Bibliothek aufzusuchen, werden in der Zukunft Möglichkeiten geschaffen trotzdem Ausleihmedien zu erhalten. In den Herbstferien fand mit dem Projektbüro Kube 42 und Quadratkilometer Bernsdorf eine gemeinsame Ferieninitiative statt. Die von Frau Rühle aus der Bibliothek Hoyerswerda geleitete Aktion „Book Slam®“ wird hoffentlich viele Schüler der 3. und 4. Klasse ansprechen und begeistern. Es ist eine schöne Form Kindern aktuelle Bücher schmackhaft zu machen. Der zu zahlende Jahresbeitrag für Bibliotheksleser beläuft sich auf 8 €. Jeden Dienstag und Donnerstag ist die Bibliothek Bernsdorf von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr sowie 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Ein Reinschnuppern in die neu aufgestellte Bibliothek Bernsdorf lohnt sich in jedem Fall. Viel positives Feedback gab es bereits und man kann sich in der Stadt über so eine engagierte Frau nur freuen.

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Stadtbibliothek Bernsdorf im Mehrgenerationenhaus voraussichtlich im Monat November 2020 geschlossen bleiben. Sie haben aber dennoch die Möglichkeit Medien auszuleihen. Vorerst für diesen einen Monat haben wir einen mobilen Fahrdienst eingerichtet, über den Sie durch einen Anruf (Nummer steht auf dem Leserausweis) jederzeit mit Büchern versorgt werden und im Wechsel Bücher zurückgeben können. Wir bemühen uns um schnellstmögliche Erledigung.

Text: Katrin Klein in Zusammenarbeit mit Ilona Wölfle-Zeuschner

Bernsdorf wird zum Vorreiter mit dem Kinder- und Jugendprojekt „Bike&Chill“ und Vorbild für andere Kommunen – Wie haben wir es geschafft?



Seit mehr als 2,5 Jahren arbeiten wir an einem Kinder- und Jugendprojekt in Bernsdorf – **Bike&Chill**. Das Projekt wurde aus der Not heraus geboren. Im **Juli 2018** schließen sich Eltern und Kinder zusammen und sagen Stopp! **Die Kinder sind auf der Straße nicht zum Spaß! Nein!** Sie brauchen einen Platz zum Biken & Chillen. Sie brauchen einen Platz, an dem sie ungestört Spaß haben dürfen, ohne ein Störfaktor zu sein. Bewegung und frische Luft sind nach der Schule wichtig und müssen gefördert werden nachhaltig und mit dem richtigen Anreiz. Bis **November 2018** werden Ideen gesammelt, Recherchearbeiten folgen, Pläne werden geschmiedet. Wie könnte eine Lösung aussehen? Was deckt die unterschiedlichen Bedürfnisse? Was ist einmalig im Umkreis Bernsdorf? Eine Planungsvorlage wird erarbeitet für die Präsentation beim Bürgermeister Herr Habel und auch für den Stadtrat.



Mit deren Zustimmung war die erste offizielle Hürde geschafft. Ein **Grundstück** wurde gesucht und gefunden in Bernsdorf. Erste **Genehmigungsanträge** wurden gestellt und das Projekt nahm Fahrt auf.



In eigener Initiative der Jugendlichen wurde mit Unterstützung der Eltern, dem MGH und der Stadt Bernsdorf im **September 2018** zum **Bernsdorfer Stadtfest** erstmals ein Spendenaufruf gestartet, um mit selbstgebackenen Kuchen die Stadt Bernsdorf und deren Einwohner auf das Projekt „**Bike&Chill**“ aufmerksam zu machen.



Im **Februar 2019** wurde beim Bernsdorf Faschingsumzug die Gelegenheit genutzt, um alle eindringlich an das Projekt und die Not der Kinder in Bernsdorf zu erinnern. Ganz groß mit dem Motto:

Die Kinder sind auf der Straße nicht zum Spaß! Nein! Sie brauchen einen Platz. Eltern und Kinder treten zusammen auf und ein für dieses Projekt.



Organisation der nächsten Aktion im **Mai 2019**, zum **Bernsdorfer Schützenfest** ein Stand mit Kuchenverkauf und Plakaten, um über den aktuellen Projektverlauf zu informieren und die Lösungsidee der Kinder/Jugendlichen öffentlich zu machen und allen Bewohnern der Stadt vorzustellen.

Seit November 2018 liefen die Anträge für die notwendigen Genehmigungen und ein Jahr später im **November 2019** war es soweit – der **Rohbau** startete. Dieser Start wurde erst durch die Fördermittel aus der LEADER-Entwicklungsstrategie des Dresdner Heidebogens, den Eigenmitteln der Stadt Bernsdorf und der Unterstützung des Landratsamtes Bautzen möglich.





Es folgten verschiedene Arbeitseinsätze - **Jeder** - Kind, Jugendlicher, Eltern, Lehrer, Bekannte, der Bernsdorfer Bauhof und die Bernsdorfer Feuerwehr, **alle packten mit an!** Die Eröffnung war für **April 2020** geplant, doch dann kommt Covid-19 und alles musste gestoppt werden. Das Warten und das Nutzungsverbot, der fast fertiggestellten Freizeitfläche gerade auch zu dieser vereinsamten Zeit von Corona war frustrierend für alle. Es musste weitergehen, wir ließen uns nicht unterkriegen! Die Crowdfunding Kampagne wurde im Hintergrund vorbereitet. Der Bauhof und die Feuerwehr überwachten die Anlage.



Nach der Corona Lock down Zeit blieb das Projekt „Bike&Chill“ aktiv und nutzte den **Städtewettbewerb** im **September 2020**, um sich mit dem Stand „Corona Schutzkleidung Wettanziehen“ zu präsentieren. Es heißt: „Immer das Beste aus der Situation machen!“



Am **18.09.2020** war endlich die **Eröffnung der neuen einzigartigen Pumptrack Strecke** an der Rathausallee in **Bernsdorf**. Es erfüllt uns mit Stolz und tiefer Dankbarkeit, dass das Projekt unterstützt wurde vom Landkreis Bautzen, der Stadt Bernsdorf, dem Bürgermeister Herr Habel, der BWG, dem Radfahrverein 1900 Wiednitz e.V., dem MGH, der Kindertagesstätten und Bernsdorfer Schulen, im Besonderen von der Freien Oberschule und der regional und ortsansässigen Unternehmen. An diesem Tag startet ebenfalls die 30-tägige Crowdfunding-Kampagne, unterstützt durch ein Forschungsprojekt der Sächsischen Aufbaubank SAB in Kooperation mit dem Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW. **Das Prinzip: Alles oder Nichts.** Das Ziel waren 15.500 EUR und nur bei Erreichung dieser Summe kommt das Geld dem Projekt zu, andernfalls gehen die Spenden an die Unterstützer zurück. Mit verschiedenen Aktionen, wie z.B. die Wettaktionen haben wir es geschafft! **Bernsdorf hält zusammen**, unterstützt sich gegenseitig und ist für jeden Spaß zu haben! **Wir sind stolz Bernsdorfer zu sein!**



Grötschel GmbH
vs. 25 Kinder und
Jugendfeuerwehr Bernsdorf



Bestattungen Raack & Werner Lormes & Demski Natursteine
vs. 80 Kinder der
Freien OS Bernsdorf



Georg Biallas LVM
Lidl Fiale Bernsdorf
vs. Bernsdorfer
Karneval Club



Pflegedienst Haink
vs. Kita Piffikus
Kita Kinderland
Kita Meisennest Straßgräbchen
Kita Fuchs und Elster Wiednitz



Tempton
vs. Bernsdorfer Rollatoren Fahrer*innen & „Luise Koschinsky“

Wir sind so glücklich über die Unterstützung und sagen an dieser Stelle **HERZLICHEN DANK an ALLE! Und auch DANKE an die vielen anonymen Spender!** Jetzt können die noch dringend fehlenden Sitzbänke, Fahrradbügel, Graffitiwand und Grillecke angeschafft werden.

Text/Fotos: Anja Pittner

Freie Oberschule Bernsdorf Wissen · Individualität · Region

Neue Herausforderungen geben immer die Chance, Veränderungen vorzunehmen, die eigene Arbeit kritisch zu hinterfragen. So hat Corona uns gezwungen, neue Wege zu beschreiten, was in unserem Fall tatsächlich viel Positives gebracht hat.

Inzwischen verfügen wir über 10 interaktive Tafeln und gemeinsam mit unseren Schülern haben wir viel Spaß an unserem neuen „Spielzeug“. In den Herbstferien werden wir außerdem die Anzahl der Laptops aufstocken und unseren alten Server in den Ruhestand schicken. Sollte es wieder zu häuslicher Lernzeit kommen, sind wir besser darauf eingestellt. Bereits seit Mai gibt es für jede Klasse ein digitales Klassenzimmer. Hier finden sich neben aktuellen Informationen Hausaufgaben, Links zu Übungsmaterialien und vielem mehr. Auch ein Ausleihen digitaler Endgeräte bei Bedarf ist jetzt möglich.

Neben den hervorragenden technischen Gegebenheiten haben wir Wege gefunden, den versäumten oder nicht genügend gefestigten Unterrichtsstoff nachzuholen. So arbeiten in einigen Unterrichtsfächern zwei Kollegen gemeinsam in einer Klasse, um differenziert in Leistungsgruppen zu unterrichten. Für die Klassenstufen 5 bis 8 haben wir Lernzeiten eingerichtet. Hier sind gleichzeitig bis zu 4 Lehrer in einer Klasse, um die Schüler individuell unterstützen zu können. Außerdem haben wir die Stundenzahl in den Hauptfächern erhöht. Mit dem Umzug des Schulclubs in neue, größere Räume können unsere Schüler von Montag bis Donnerstag bis 15.30 Uhr betreut von unserer Sozialpädagogin und einer weiteren Lehrkraft, Hausaufgaben erledigen, Lernstoff erarbeiten, spielen und quatschen.

Ein wenig mehr Normalität bieten ebenso die Ganztagsangebote. Neu sind in diesem Jahr beispielsweise die Pfadfinder.

Auch wenn wir unsere berufsorientierten Kurse in diesem Schuljahr erst einmal ruhen lassen, bleiben wir natürlich diesem, uns so wichtigen Anspruch treu, unsere Schüler auf das Leben nach der Schule zu rüsten. Im Berufsorientierungsunterricht sind wir nach wie vor sehr lebensnah. So stellen in der Orientierungsstufe Eltern ihre Arbeit vor und ehemalige

Schüler geben Auskunft über ihre Ausbildung. Wie gewohnt nutzen gerade unsere „Großen“ die Möglichkeit, unterstützt durch die Praxisberaterin Frau Bergmann und den BO Lehrer Herr Neumann, ihre Bewerbungsunterlagen individuell erstellen zu können oder sich bei Praktika Hilfe zu holen. Zum wiederholten Mal hatten unsere Schüler die Chance, sich selbst an Creative Technologies heranzuwagen. Vier Tage lang stand den Klassenstufen 8 und 10 mit dem Fabmobil das Zukunftslabor auf Rädern zur Verfügung. 3D Druck, Hacking, Robotik, Programmierung und vieles mehr bestimmten den „Stundenplan“. Die Schüler selbst entwickelten Projektideen, die sie mit Open Source Software und 3D Druckern, unterstützt durch sehr aufgeschlossene Workshopleiter, realisieren konnten. So entwarfen die 10er ihr Abschluss-T-Shirt und Schlüsselringe mit dem Schullogo.

Die beste Medizin gegen den Herbstblues war der farbenfrohe Doppeldeckerbus, der unter dem Motto „Glück sucht dich“ in der letzten Woche vor den Herbstferien bei uns Halt machte. Acht kreative, bunte und interaktive Stationen auf zwei Ebenen und die professionelle Unterstützung der Experten der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen machten die aktive Auseinandersetzung der Schüler mit den Themen Glück, Identität, Konsumrisiken und Rauschmittel zu einem tollen Erlebnis. Von den Schülern der Klassenstufe 7 und 9 gab es einen „Daumen hoch“ für dieses großartige mobile Präventionsangebot.

Einen Wermutstropfen gibt es aber doch. Wir werden unseren beliebten Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nicht durchführen. Lange haben wir mit uns gerungen, uns aber aufgrund der aktuellen Situation doch gegen eine Durchführung entschlossen. Mit großer Distanz zwischen den Marktständen, einer möglichen Maskenpflicht, Begrenzung von Besucherzahlen und vielem mehr, würde unser Weihnachtsmarkt einfach seinen Charme, seine Gemütlichkeit verlieren. Wir bedauern dies sehr, hoffen aber auf Ihr Verständnis.

Ich wünsche Ihnen allen einen kuscheligen Herbst. Bleiben Sie gesund.

Ihre I.Kügler



Grundschule Bernsdorf

Unser Maskottchen ist da

Eine Eichel im Gepäck,
die Schultern voller Last,
packt es das Nüsschen ins Versteck,
doch plötzlich knackt ein Ast.

Unerschrocken – voller Mut,
lebt es hier nicht allein,
niemals müde - in dem was es tut,
das kann doch nur ein Eichhörnchen
sein.

Unser Flitzi ist nun da,
im Logo von der Schule,
alle finden's wunderbar,
vom Hänschen bis zur Jule



Der Herbst steht auf der Leiter

Die Natur mit allen Sinnen genießen kann man am besten im Wald. Wie gut, dass die Grundschule Bernsdorf einen eigenen Schulwald zum Entdecken, Bestaunen und Sammeln hat. Die zweiten Klassen der Grundschule Bernsdorf nahmen das Thema im Sachunterricht „Laub- und Nadelbäume“ zum Anlass, den Unterricht nach draußen zu verlegen. Eingebettet in einen Wandertag, hatten die Schüler den Auftrag, Blätter und Früchte von Laubbäumen zu sammeln, um später eine Blattsammlung anzulegen. Die Augen wurden also geschärft, um ja keine Bäume zu übersehen! Und weil wir schon so genau hinguckten, entdeckten wir noch viel mehr: Pilze, moosbewachsene Bäume, Samen, kleine Waldinsekten und allerlei Blätter in den schönsten Herbstfarben. Wir staunten nicht schlecht, was der Wald alles zu bieten hat und wären am Liebsten noch länger geblieben...



Die Schüler durchstöbern den Wald. Was gibt es zu entdecken?

Die Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Bernsdorf mit ihren Lehrerinnen Frau Göller und Frau Schneider

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Kein Kind, kein Jugendlicher soll verloren gehen ...

... unter diesem Motto fand am 15. September 2020 ein ganztägiger Workshop in der Pädagogischen Werkstatt im Mehrgenerationenhaus statt. Der Ein Quadratkilometer Bildung organisierte einen moderierten Austausch zum Thema Übergangsgestaltung in der Bernsdorfer Bildungslandschaft. Der Einladung zu dieser Veranstaltung folgten Leiter und Leiterinnen der AWO-Kitas Pffikus und Kinderland sowie der CSB-Kitas Meisennest und Fuchs und Elster, Lehrer, Schulsozialarbeiter und Schulleitungen der Grund- und Freien Oberschule Bernsdorf. Der Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule und von der Grund- in die weiterführende Schule stellt bedeutende Schritte für die Kinder und deren Familien dar. Oftmals sind die Wechsel in höhere Bildungseinrichtungen einschneidende Erlebnisse, die mit Sorgen und Ängsten verbunden sind. Damit die Bernsdorfer Kinder optimal auf den Schulalltag in der Grund- und Oberschule vorbereitet werden, treffen sich die örtlichen Bildungsakteure regelmäßig, um gemeinsame Strategien und Handlungsschritte zu diskutieren und zu erarbeiten. Die

enge Kooperation der Bernsdorfer Kitas und Schulen trägt entscheidend zum Wohl aller Kindergarten- und Schulkinder bei, denn jedes Kind zählt.

Anika Noack

Leiterin Pädagogische Werkstatt



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

ANZEIGE

Diabetes: Kribbelnde Füße sind oft ein Warnsignal

Wenn die Füße kribbeln oder brennen, nehmen viele Menschen das nicht so wichtig. Dabei können diese Beschwerden vor einer ernst zu nehmenden Krankheit warnen: Diabetes. Die Zuckerkrankheit wird häufig erst bemerkt, wenn Folgeerscheinungen auftreten. Dazu zählt die sogenannte Neuropathie, eine Nervenschädigung. Mehr als jeder dritte Diabetiker entwickelt eine Neuropathie - nicht selten schon im Vorstadium eines Diabetes (Prädiabetes). In solchen Fällen gilt es, frühzeitig zu handeln, um das Fortschreiten der Nervenschäden zu bremsen. In diesem Zusammenhang hat die Nationale Aufklärungsinitiative "Diabetes! Hören Sie auf Ihre Füße?" auf ihrer Webseite neue Videos mit den wichtigsten Infos und Tipps veröffentlicht.

Text: djd



ANZEIGE

Wir kümmern uns
um Ihre Füße!

Ticinplatz 3
02997 Wittichenau

Telefon: 035725 - 79727 • www.podologie-dutschmann.de

MEDIFUSS
Podologische Praxis Dutschmann
Heilpraktiker auf dem Gebiet der Podologie



Laubcontainer

Ab dem 19.10.2020 stehen an nachfolgend genannten Standorten Container bereit, in die **ausschließlich Laub von öffentlichen Bäumen** entsorgt werden darf. Für die Entsorgung von Gartenabfällen und Laub von Bäumen auf Privatgrundstücken besteht eine Eigenentsorgungspflicht des jeweiligen Verantwortlichen.

Standorte Stadtgebiet Bernsdorf:

- Pestalozzistraße gegenüber Hausnr. 25 → auf Grund Baumaßnahme vorübergehend im Park Am Wirschk
- BayWa
- Dresdener Straße gegenüber Apotheke Becker
- Dresdener Straße gegenüber Gaststätte Waldhof
- Neuer Markt
- Otto-Buchwitz-Straße / Taubenpfütze
- Park der Solidarität
- Eisenwerkstraße
- An der Aue

Standorte OT Zeißholz:

- Dorfmuseum
- Haltestelle Dorf / Haltestelle Grube-Clara-Straße im Wechsel

Standorte OT Wiednitz:

- Dorfaue
- Bahnhofstraße am Hälterteich

Standort OT Großgrabe:

- Lindengarten

Standort OT Straßgräbchen:

- Sportplatz Weißiger Straße Containerstellplatz

M. Carda SB Bau

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Volkstrauertag am 15. November 2020 – Stilles Gedenken

Am Sonntag, 15.11.2020 wird anlässlich des Volkstrauertages an alle Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft erinnert. Zu den Ritualen des Volkstrauertags gehören bundesweite Kranzniederlegungen und auch Gottesdienste.

Die Corona-Pandemie stellt uns in diesem Jahr jedoch vor besondere Herausforderungen. Um die Infektionsgefahr weitgehend einzudämmen, wird die übliche öffentliche Gedenkfeier am Ehrenmal der gefallenen Soldaten vor der evangelischen Kirche in diesem Jahr nicht stattfinden.

Die Stadtverwaltung Bernsdorf wird den Verstorbenen der Kriege und des Nationalsozialismus im Stillen gedenken und sie würdevoll ehren.

Die Niederlegung von Kränzen bitten wir unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen durchzuführen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Text / Bild: Stadtverwaltung Bernsdorf



Wunsch für Trauernde

Ich wünsche dir, dass du auf dem Weg durch die Trauer dein eigenes Tempo findest und dir erlaubst es zu gehen.

Mag sein, dass du selbst ungeduldig bist, weil dein Schritt immer noch schwer ist und deine Haltung gebeugt.

Mag sein, dass manche dich antreiben wollen, weil sie deine Tränen nicht mehr ertragen.

Der Weg durch die Trauer ist weit. Er lässt sich nicht abkürzen und nicht im Laufschrift bewältigen.

Doch Stück für Stück führt er zurück ins Leben.



BESTATTUNGEN RAACK

02994 Bernsdorf • Alte Schulstraße 4 • ☎ 035723 / 25 080

Natursteine
Steinmetzmeister Demski



Tradition & Handwerk

Ihre Zufriedenheit mit unseren Leistungen ist unser Hauptanliegen.

Unserer über 50-jährige Kompetenz in Sachen Naturstein ist gleichzeitig auch ein Garant für Ihr gutes Gefühl Ihren Auftrag in die richtigen Hände zu geben.

Unser Familienunternehmen wurde 1965 von Hans Demski gegründet und nun in 2. Generation von Jörg Demski weitergeführt.

Als ausgebildete Steinmetz- und Bildhauermeister setzen wir vor allem im Grabmalbereich auf eine äußerst sensible Begegnung in Ruhe und Beachtbarkeit.

Wir möchten Ihnen als Hinterbliebenen das gute Gefühl und die Gewissheit geben das richtige Grabmal gewählt zu haben.

in Kamenz - Wittichenau - Bernsdorf - Lauta - ...

Telefon: 03578 / 30 43 55 • Fax: 03578 / 30 18 60 • Funk: 0172 79 46 582

www.natursteine-demski.de



Ganz schön was los im Mehrgenerationenhaus

In den Oktoberferien konnten Kinder der Grundschule und aus den Horten der vier Bernsdorfer Kindertagesstätten das Ferienprogramm des Ein Quadratkilometer Bildung nutzen.

Unterstützt durch den Jugendtreff des MGH und dem Projektbüro Kube 42 fanden zahlreiche Angebote für die Kinder statt. Frau Rühle aus der Bibliothek Hoyerswerda führte am Dienstag, den 20.10.2020 einen Bücherwettbewerb, den sogenannten Book Slam, durch.

Dabei wurden zehn Bücher jeweils für drei Minuten vorgestellt und anschließend durch die teilnehmenden Kinder bewertet. Am Ende kürten die Schüler schließlich das Siegerbuch.

Alle Bücher stehen ab sofort in der Bibliothek Bernsdorf zur Ausleihe zur Verfügung.

Herr Michaelsen, ein Hör- und Rundfunksprecher aus Hoyerswerda entführte die Kinder am Mittwoch, den 21.10. in die Welt der Kleinen Reporter.

Wir bedanken uns bei

Frau Rühle und Herrn Michaelsen für die lebhafteste Feriengestaltung und freuen uns, in den Winterferien wieder so zahlreiche interessierte Kinder zu begrüßen.



Am Donnerstag, den 02.10.2020, war es endlich so weit, das erste Mal fand das

Eltern – Kinder – Café im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf statt.

Der Kuchen von der Bäckerei Ermer stand zum Verzehr bereit.

Die ersten Besucher kamen pünktlich um 15 Uhr. Sie waren neugierig und gespannt, was sich hinter dem neuen Angebot versteckt. Die kleine E. erkundete die neue Umgebung und probierte das Spielzeug gleich mit ihrer Mutter aus.

Diese freute sich über die neue Möglichkeit, dass die Kinder spielen können, während die Eltern gemütlich Kaffee trinken. Lange blieben sie nicht alleine, da kamen schon die nächsten Besucher in das Café.

Die Kinder spielten und ihrer Eltern hatten die Gelegenheit, sich zu unterhalten. Die Kinder und Eltern wollen regelmäßig am **ersten Donnerstag** im Monat das Eltern – Kinder – Café besuchen.

Gerade in den bevorstehenden Wintermonaten ist es eine wunderschöne Abwechslung.

Nachdem drinnen eine ganze Weile gespielt wurde und das Wetter an diesem Tag noch sehr schön war, wurde noch das Außengelände erkundet. Die Rutsche und Schaukel waren sehr begehrt. Aber natürlich waren auch die Motorräder, Kinderwippen, Rasenmäher usw. im Einsatz.

Den Kindern und auch den Eltern gefiel der Nachmittag sehr und sie freuen sich schon auf das nächsten Eltern – Kinder – Café.



Nachhilfe im Mehrgenerationenhaus

Lernschwierigkeiten sind keine Seltenheit, jedoch auch kein Grund, den Mut zu verlieren.

Der Ein Quadratkilometer Bildung und das Mehrgenerationenhaus bieten ab sofort den ortsansässigen Grundschulkindern mit Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch und Mathe die Möglichkeit, kostenfreie Nachhilfestunden im Haus zu nutzen.

Dankenswerter Weise unterstützen uns Ehrenamtliche bei der Durchführung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Angebot nicht um eine professionelle Schülerhilfe handelt.

Falls Ihr Kind die Nachhilfe im MGH nutzen möchte, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 0174-2463620. Wir vereinbaren dann ganz individuell Termine.



VA Herr Thieme, Herr Nickich



BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH

MELDEN
SIE SICH SCHON
JETZT AN!

1,
2,
3,



STARTSCHUSS

Wir bauen zwei Wohnblöcke im Fritz-Kube-Ring in Bernsdorf zu **altersgerechten Wohnungen** mit ganz viel Mehrwert für Senioren um.

WOHNRAUM

75 altersgerechte Ein- und Zwei-Raum-Wohnungen mit 30 bis 60 m² Wohnfläche

AUSSTATTUNG

mit Balkon, verbreiterten Türen, barrierearmen Bädern und Fahrstühlen

KOMFORT

Tagespflege für Senioren und viele medizinische Einrichtungen im Haus

Tel. 035723 - 2300 • www.bwg-mbh.de

„Spannung ist unser Geschäft“

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de

bauhoys

schulstraße 7
02977 Hoyerswerda

planungsgesellschaft mbH

Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit Sitz in hoyerswerda tätig. Unser Arbeitsfeld umfasst die komplette Leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten
- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau
- Denkmalschutz

Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44

mail: kontakt@bauhoys.de
www.bauhoys.de